

PROTOKOLL

zur Ferienausschusssitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am **Donnerstag, 19.08.2021, 19.00 Uhr**
im **Café Dompfaff im Familienzentrum Trudering,**
 Dompfaffweg 10

Privat:
Telefon: 0172/ 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail:
ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	18.02 Uhr
Ende:	18.50 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	Michalina Dziurawicz

München, 20.08.2021

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Ziegler begrüßt Frau Dziurawicz als Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, die Vertreterinnen der Presse, anwesende Bürger und die Anwesenden der Plenumsitzung.

Herr Ziegler weist alle Anwesenden, die nicht Mitglieder des BA oder der BAG sind, auf die Verpflichtung hin, einen Kontaktnachweis auszufüllen und in der aufgestellten Box zu hinterlegen.

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind zu Beginn der Sitzung 7 Mitglieder anwesend. Frau Blomberg ist entschuldigt, sie wird von Frau Salzmann-Brünjes vertreten. Herr Henningsen ist entschuldigt, er wird von Herrn Renz vertreten. Herr Dr. Thorspecken ist entschuldigt, er wird von Frau Döring vertreten; diese tritt dem Plenum jedoch später bei. Frau Beer ist entschuldigt.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA-Sitzungen

Die Beschlussprotokolle der Sitzung 07/21 werden im nächsten Vollgremium behandelt.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (**N-TOP**) **N** 2.2.1, **N** 7.5.2, **N** 9.1.2, **N** 10.1.1

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

Frau Döring tritt dem Plenum bei.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 UA Budget und Allgemeines

2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Miteinander Trudering e.V.
Öffnung des Familienzentrums Trudering - ein Dach für Generationen nach Corona
1.787,00€; Az. 0262.0-15-0391

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "re:up"
re:up vom 29.09. - 18.10.2021
2.897,00 € / Az. 0262.0-15-0392

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2.2 UA Bau und Mobilität

N 2.2.1 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
im Stadtbezirk 15 Trudering-Riem
Widmung
mehrerer Teilstrecken der Flughafen-Riem-Straße,
der Gesamtstrecke der Sofiastraße,
der Gesamtstrecke der Vallettastraße,
der Gesamtstrecke der Den-Haag-Straße,
der Gesamtstrecke der Belfaststraße,
der Gesamtstrecke der Dublinstraße,
mehrerer Teilstrecken der Londonstraße (West- und Ostteil),
einer Teilstrecke der Oslostraße und
der Gesamtstrecke der Kopenhagenstraße

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2.3 UA Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

2.5 UA Schule, Soziales und Kultur

2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

2.7 ohne Vorberatung im UA

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Budget und Allgemeines

3.2 Bau und Mobilität

3.3 UA Stadtteilentwicklung

- 3.4 UA Planung**
- 3.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 3.7 ohne Vorberatung im UA**

4 Anträge von BA- Mitgliedern

- 4.1 UA Budget und Allgemeines**
- 4.2 UA Bau und Mobilität**
- 4.3 UA Stadtteilentwicklung**
- 4.4 UA Planung**
- 4.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 4.7 ohne Vorberatung im UA**

- 4.7.1 Umgehende Anpassung des Flächennutzungsplans der Flächen nördlich der Bahntrasse München – Rosenheim von der Schatzbogenbrücke bis hin zum geplanten Baugebiet am Rappenweg im Hinblick auf künftige Bauvorhaben

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor.

Nach kurzer Absprache einigen sich die Fraktionen darauf, den Antrag in einen interfraktionellen Antrag der SPD-, CSU-, B90/Die Grünen- und FW/ÖDP-Fraktion umzuwandeln. Frau Bachhuber als Vertreterin der FDP zeichnet ebenfalls mit.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so geänderten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

- 5.1 UA Budget und Allgemeines**
- 5.2 UA Bau und Mobilität**
- 5.3 UA Stadtteilentwicklung**
- 5.4 UA Planung**
- 5.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

5.7 ohne Vorberatung im UA

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Budget und Allgemeines

7.2 UA Bau und Mobilität

7.2.1 Willy-Brandt-Allee: Absolutes Haltverbot für die Müllabfuhr mit Zeitzusatz

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.3 UA Stadtteilentwicklung

7.4 UA Planung

7.4.1 Wasserburger Landstr. 52 - Neubau einer Wohnanlage mit Gewerbe und Tiefgarage - VORBESCHEID

- Beschlussvorschlag: Zustimmung unter Berücksichtigung des Votums des UA Umwelt. Die UNB wird gebeten, einen Ortstermin zu organisieren.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.4.2 Wasserburger Landstr. 56 - Neubau einer Wohnanlage mit Gewerbe und Tiefgarage - VORBESCHEID

- Beschlussvorschlag: Zustimmung unter Berücksichtigung des Votums des UA Umwelt. Die UNB wird gebeten, einen Ortstermin zu organisieren.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.4.3 Edeltraudstr. 84 - Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage – TEKUR zu 1.2-2018-28620-32 jetzt: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Büros und Anteil an einer Tiefgarage

- Beschlussvorschlag: Zustimmung unter der Maßgabe, die Tiefgarage zu verkleinern und unter den Baukörper zu situieren.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.4.4 Willy-Brandt-Allee 22 - Nutzungsänderung: Wohnen zu Demenz-WG (Wohnanlage mit 212 WE mit TG)

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 7.4.5 Scheibmeistr. 3 - alt: Neubau dreier Reihenhäuser mit Tiefgarage neu: Neubau eines Wohnhauses (7 WE) sowie Anteil an einer Tiefgarage
- Beschlussvorschlag: Zustimmung unter der Maßgabe, die Tiefgarage zu verkleinern und unter den Baukörper zu situieren.
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 7.4.6 Wasserburger Landstr. 183 - Nutzungsänderung: Laden in eine Wettannahmestelle
- Beschlussvorschlag: Ablehnung
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 7.4.7 Sansibarstr. 29 - TEKUR zu 1.2-2021-2274-32 - Neubau einer Wohnanlage mit Duplexparkern
- Beschlussvorschlag: Ablehnung aufgrund der massiven Versiegelung. Es wird empfohlen, die Garage zulasten der Hobbyräume unter den Baukörper zu situieren.
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 7.4.8 Zehntfeldstr. 141 - TEKUR zu 1.2-2021-4967-32 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage
- Beschlussvorschlag: Zustimmung
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 7.4.9 In der Heuluss 11 - TEKUR zu 1.2-2021-1451-32 - Neubau einer Wohnanlage mit 2 Gebäuden (7 WE) und Tiefgarage
- Beschlussvorschlag: Ablehnung des hinteren Gebäudes, da dieses zu massiv ist. Zustimmung zum vorderen Gebäude.
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 7.4.10 Wasserburger Landstr. 265 - TEKUR zu 1.2-2020-23413-32 - Errichtung eines Arbeiterwohnheims mit Wohnung des Eigentümers und Tiefgarage
- Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Tektur
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 7.4.11 Sulzer-Belchen-Weg 29 - Neubau von drei durch eine doppelschalige Kommunwand getrennte Häuser mit den dazugehörigen Carports
- Beschlussvorschlag: Ablehnung aufgrund der zu massiven Flächenversiegelung
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 7.4.12 Matterhornstr. 19 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (7 WE) (Matterhornstr. 19e / Wiesbachhornstr. 20) - VORBESCHIED
- Beschlussvorschlag: In der direkten Umgebung gibt es keine dreigeschossigen Gebäude, daher Ablehnung. Es wird empfohlen, die Planung auf zwei Vollgeschosse zu reduzieren.

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.5.1 Antrag auf Selbsthilfeförderung 2021: Antrag des Vereins IMF e.V., Interkulturelles muslimisches Forum für Frauen und Familien e.V.

- Beschlussvorschlag: Dem Antrag auf Selbsthilfeförderung sollte zugestimmt werden. Die Antragstellerin bietet ein sehr breites Angebot mit offenem Konzept und einer modernen Ausrichtung.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 7.5.2 Soziale Infrastrukturversorgung und Standortsicherung für eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Umgriff der Arrondierung Kirchtrudering Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728n Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04147 - Anhörung des Sozialreferates zum Entwurf des Beschlusses -

Herr Ziegler spricht sich dafür aus, die Anhörung heute zu behandeln, da die Beschlussvorlage früher im Ausschuss des Stadtrates beschlossen werden und somit eher in den städtebaulichen Wettbewerb einfließen kann. Frau Salzmann-Brünjes stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung. Dieser wird durch Stimmengleichheit (4:4 Stimmen) abgelehnt.

Herr Ziegler schlägt Zustimmung zum Vortrag der Referentin vor, verbunden mit folgenden Forderungen, die zuvor von Frau Salzmann-Brünjes vorgeschlagen wurden: Eine konkrete Planung der Einrichtung soll unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Ideen der Jugendlichen (m/w/d) erfolgen, die bei einem Workshop eruiert werden sollen. Es soll außerdem eine gute Anbindung für Kinder und Jugendliche aus den Nachbargebieten, insbesondere Rappenweg und Heltauer Straße, sichergestellt werden.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zu oben ausgeführter Stellungnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

7.7 ohne Vorberatung im UA

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

Bürgermeister-Keller-Str. 1 (Ablehnung des Fällungsantrages)
Elritzenstr. 38
Neusönnerstr. 12 a (Gefahrenbaum)

- Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

8.2 Beantragte Baumfällungen

(1) Am Hochacker 17

- Beschlussvorschlag: Thuja, 3-stämmig. Der Baum ist schon sehr marode, hat auch viel zu wenig Platz. 2 der Stämme werden bereits mit einem Gurt zusammengehalten. Daher Zustimmung.
Für Ersatzpflanzung ist ebenfalls zu wenig Platz.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(2) Bistritzer Weg 11

- Beschlussvorschlag: Antragsteller möchte mehrere Bäume fällen lassen, da Wurzeln Bodenplatten des Gehwegs anheben. Bewohnerin, ältere Dame ist deshalb schon mehrfach gestürzt.
Bei Begutachtung sagte Bewohnerin, nicht die beantragten Bäume, sondern im Garten befindlicher, zentral stehender Mammutbaum sei ursächlich für Bodenschäden. Offenbar falsch gestellter und mit Bewohnerin nicht abgestimmter Antrag von Fa. Münchner Baumpflegezentrale. UNB möchte sich mit in Verbindung setzen.
Für Fällung des Mammutbaums neuer Fällantrag notwendig. Bäume 2, Fichte, SU 148 cm, 3, Fichte, SU 170 cm und 5, Fichte, SU 103 cm, weit weg genug vom Gehweg. Bäume 4,6,7 mit SU <80 cm, Fichte, Eibe und Föhre vom Wachstum her zu klein. Wurzeln nicht für Anhebung der Gehwegplatten verantwortlich: Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(3) Deikestr. 35

- Beschlussvorschlag: Eine Birke mit SU 125 cm ist im Kronenbereich bereits stark geschädigt. Abgestorbene Äste sind bei Wind bereits abgebrochen, weitere drohen herabzufallen, offensichtlich Gefahrenbaum. Darüber hinaus weist die Rinde großflächige Verletzungen auf: Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(4) Drosselweg

- Beschlussvorschlag:
 - Neubau (Betriebsgebäude)
 - FFG liegt vor, 14 Bäume im Bestand, davon 9 zur Fällung beantragt, Die meisten Bäume stehen in der Mitte des Grundstücks im oder nahe am Baukörper
 - Zur Fällung beantragt:
 - 1 Sandbirke am Rand im Bereich der geplanten Vegetationsfläche (Ablehnung Fällung und Erhalt als mögliche Ersatzpflanzung)
 - 1 Salweide im Baukörper (Baum 7), Winterlinde (8)/Esche (9)/Apfelbaum (12)/Spitzahorn (14) im Bereich eines geplanten Vordaches - Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 - 3 Salweiden (10,11,13) stehen zwar außerhalb des eigentlichen Baukörpers und des Vordaches aber hier Ladefläche geplant mit Versiegelung (Asphalt) – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 - Anmerkung: es sollen 13 Bäume neu gepflanzt werden (5x Amberbaum, 7x chinesische Wildbirne, 1x Salweide). Es sollten einheimische Bäume als Ersatzpflanzung gefordert werden
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(5) Halfinger Str. 64

- Beschlussvorschlag: Sehr schöne große Lärche, gesunder Baum, mit SU 100 cm soll gefällt werden, da Wurzeln Bodenplatten des Gehwegs anheben, Zaunsäulen kippen lassen und Tonnenhäuschen beschädigen sollen. Beschriebene Beschädigung war bei Besichtigung so nicht festzustellen. Prüfung, ob Zaun und Gehweg auch ohne Fällung des Baums machbar: Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(6) Halfinger Str. 66

- Beschlussvorschlag: Eine Birke ist morsch und stark geschädigt. Äste sind bereits herabgefallen, Gefahrenbaum: Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(7) Kernbeißerweg 3

- Beschlussvorschlag: Serbische Fichte. Im Antrag fehlt zwar die Begründung, aber der Baum ist schon teils abgestorben, die Spitze total braun. Daher Zustimmung. Ersatzpflanzung sollte gefordert werden, ist platzmäßig möglich. (S. 2 des Antrags fehlt, daher ist mir nicht bekannt, ob Ersatzpflanzung angekreuzt ist)
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(8) Kranichweg 6

- Beschlussvorschlag: Vogelkirsche. Es liegt nur ein allgemeines Schreiben vor, nicht das normale Antragsformular, es fehlt eine Skizze (nur Baum an der Nordseite) und Info über Ersatzpflanzung. Der vermutete Baum ist zwar nicht sehr vital, aber durchaus lebensfähig. Eine andere Vogelkirsche auf dem Grundstück ist mehr geschädigt (Faulstelle, teils ist die Rinde weg), aber der war offensichtlich nicht gemeint. Also Ablehnung mit dem Vermerk, einen formal vollständigen Antrag zu stellen.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(9) Neusönnerstr. 12

- zwischenzeitlich von der UNB entschieden, vgl. TOP 8.1; daher keine Behandlung.

(10) Postweg 62

- Beschlussvorschlag: Die Nutzungsänderung hin zu Wohnen (1 WE) wird begrüßt. Laut Plan soll der vorhandene Stellplatz erhalten werden, für einen 2. Stellplatz ist die Fällung der vitalen Lärche (Nr. 4) und der vitalen Fichte (Nr. 3) unverhältnismäßig (Ablehnung) und auch nicht erforderlich, wenn der Stellplatz ohne Garage geschaffen wird. Fichte Nr. 2 weist eine abbauende Vitalität auf, eine Zustimmung kann erfolgen. Als Ersatzpflanzung kann eine der vorhandenen jüngeren Pflanzen ausgewählt werden.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(11) Rofanstr. 39

- Beschlussvorschlag: Lediglich die vitale Fichte im Vorgarten fällt unter die Baumschutzverordnung. Wenn möglich, sollte sie erhalten werden, auch wenn sie

dann den Ablauf beim Bauvorhaben etwas stört. Sollte die Fichte gefällt werden müssen, wird nach Möglichkeit im Vorgarten eine Ersatzpflanzung gefordert (siehe Plan). Der BA15 begrüßt, dass im rückwärtigen Garten etwa 50 % der Bäume ohne Baumschutz erhalten werden soll.

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(12) Rofanstr. 51

- Beschlussvorschlag:
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(13) Sansibarstr. 29

- Beschlussvorschlag:
 - Neubau mit 6 WE
 - 3 Bäume zur Fällung beantragt, alle auf der geplanten Zufahrt zur Garage, also Zustimmung.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(14) Von-Heydebreck-Str. 16

- Beschlussvorschlag: Der gut eingewachsene Garten soll mit der Begründung „Gartenneugestaltung“ einem „Kahlschlag“ geopfert werden, 8 große Bäume sollen dafür gefällt werden, ledig die alte Birke soll erhalten werden. Das lehnt der BA15 ab, es liegt außer einer Absichtserklärung für Ersatzpflanzung auch kein (überzeugendes) Gestaltungskonzept vor. Empfehlung: Am Grundstück befinden sich zahlreiche jüngere Koniferen die genehmigungsfrei entfernt werden können, um zusätzliches Licht zu schaffen.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(15) Waldschulstr. 71

- Beschlussvorschlag: Fichte und Birke. Die Fichte ist nicht mehr vital, Nadelbewuchs sehr ausgedünnt, vor allem im Bereich der Spitze. Stark Efeu bewachsen, leichter schrägstand und die Wurzeln teils an der Oberfläche. Die Birke ist ebenfalls nicht mehr sehr vital, etliches Totholz, steht erheblich schräg über Gehweg und Strasse. Also Zustimmung in beiden Fällen. Ersatzpflanzung ist aus Platzgründen schwierig, es wächst ausserdem etliches Jungholz in dem Bereich auf, das einer Ersatzpflanzung weichen müsste.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(16) Waldtruderinger Str. 48

- Beschlussvorschlag:
 - Neubau von 2 Einfamilienhäusern im rückwärtigen Teil der (zusammengelegten) Grundstücke.
 - Von den 67 Bäumen in der Bestandsliste sollen 26 gefällt werden, 19 davon stehen unter Baumschutz. Alle zu fällenden stehen in oder nahe an den geplanten Gebäuden bzw. am Zufahrtsweg zur Garage, daher Zustimmung. Bemerkung: Endlich wieder eine Bebauung, die weit unter der (vermutlich möglichen) massiven Ausnutzung des Grundstücks bleibt.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(17) Wamslerstr. 5

- Beschlussvorschlag:
 - Ein Bauvorhaben mit Umbau eines Büro- und Gewerbegebäudes.
 - Bäume 12, SU 83 cm und 13, SU 107 cm (japanische Zierkirschen) liegen im Bereich des Baukörpers sowie Bäume 40, Spitzahorn, SU 121 cm, und 42, Schwarzpappel, SU, 143 cm sind geschädigt, hoher Totholzanteil und Zwieselbildung.
 - Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(18) Wasserburger Landstr. 52

- Beschlussvorschlag:
 - Neubau Wohngebäude, relativ großes Bauvorhaben auf dem Grundstück des McDonald und des benachbarten Grundstücks
 - Laut Baumbestandsplan stehen 126 Bäume im Bestand, davon ca. 50 zur Fällung beantragt.
 - Es liegt kein Freiflächengestaltungsplanes (FFG) vor, daher formale Ablehnung
 - Aufgrund der hohen Anzahl der vorhandenen Bäume und zu fällender Bäume bittet der BA15 ausnahmsweise um eine gemeinsame Besichtigung mit der UNB mit dem Ziel, auf dem Grundstück einen zukunftsfähigen gemischten Baumbestand an vitalen jungen und älteren Gehölzen zu erhalten.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(19) Wasserburger Landstr. 56

- Beschlussvorschlag:
 - Neubau Wohngebäude, relativ großes Bauvorhaben auf dem Grundstück des McDonald und des benachbarten Grundstücks
 - Laut Baumbestandsplan stehen 126 Bäume im Bestand, davon ca. 50 zur Fällung beantragt.
 - Es liegt kein Freiflächengestaltungsplanes (FFG) vor, daher formale Ablehnung
 - Aufgrund der hohen Anzahl der vorhandenen Bäume und zu fällender Bäume bittet der BA15 ausnahmsweise um eine gemeinsame Besichtigung mit der UNB mit dem Ziel, auf dem Grundstück einen zukunftsfähigen gemischten Baumbestand an vitalen jungen und älteren Gehölzen zu erhalten.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(20) Wasserburger Landstr. 159

- Beschlussvorschlag:
 - Neubau Wohngebäude
 - FFG liegt vor mit benannter Ersatzpflanzung, 20 Bäume im Bestand, davon 12 zur Fällung beantragt,
 - zur Fällung beantragt (Nummer gemäß Baumbestandsplan):
 - 6x Winterlinde (Bäume Nr. 1- 6), Stieleiche (7), Hainbuche (8, 70cm nicht Baumschutz), Apfelbaum (9, 60 cm nicht Baumschutz), 2 Fichten (11,12 und dazwischen dichter nicht geschützter Bewuchs), 1 Esche (14 nicht Baumschutz, 68 cm, schlechter Zustand)
 - Ablehnung Bäume 1 – 8: alle sind vital und stehen außerhalb des Baukörpers bzw. stehen wie auch aktuell um das geplante Gebäude herum, Anerkennung als Ersatzpflanzung
 - Zustimmung 9, 14 sowie Fichten 11, 12 (mit dem geschützten Bewuchs)
 - Anmerkung: möglicherweise Baumbestand in der Bauphase zu nah am Bau Daher ggf. Zustimmung?

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

(21) Zehntfeldstr. 141

- Beschlussvorschlag:
 - Neubau Einfamilienhaus
 - Eine Lärche soll gefällt werden, die jedoch einen deutlichen Abstand vom Gebäude/den Wegen hat. Daher Ablehnung.

Nach kurzer Diskussion, ob die Lärche tatsächlich weit genug vom geplanten Neubau entfernt ist, einigt sich das Gremium auf die Umformulierung: Der Baum sollte möglichst erhalten bleiben.

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Berichte des Vorsitzenden

9.1.1 Terminankündigungen

Bis zur nächsten Sitzung stehen keine Termine an.

N 9.1.2 Weiteres Vorgehen zur Anhörung SEM-Nordost

Herr Ziegler erklärt, dass er bisher weitestgehend Zustimmung zum weiteren Vorgehen von allen Fraktionen erhalten hat.

Er stimmt zu, dass eine reale Bürgerveranstaltung stattfinden sollte, jedoch erst, nachdem die Arbeitstreffen mit den BA 13 und 15 stattgefunden haben und die daraus resultierenden Ergebnisse und Änderungen vorgestellt werden können.

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden

10 Unterrichtungen

10.1 UA Budget und Allgemeines

N 10.1.1 „Klimacamp für die Mobilitätswende (Dauerkundgebung mit Workshops, Infoständen und Diskussionsrunden)“ vom 07.09.2021 bis 12.09.2021 im Riemer Park

Es handelt sich hier um eine Vorabinformation des Kreisverwaltungsreferates. Die offizielle Anhörung wird angesichts des Durchführungszeitraums voraussichtlich als Eilentscheidung erfolgen müssen.

Herr Ziegler bittet um Kenntnisnahme, dass er beabsichtigt, diese Anhörung abzulehnen; der BA habe jahrelang für den Erhalt des Riemer Parks gekämpft und eine 24-Stunden-Kundgebung mit derartigen Ausmaßen sei weder aus Sicht des Naturschutzes, noch für die Anwohner des 4. Bauabschnittes, tragbar. Es sei unverständlich, weshalb der Riemer Park als tragbare Alternative zur Theresienwiese in Erwägung gezogen wird.

Herr Saglam hält dagegen, dass das KVR sicherlich genug Auflagen verhängen wird, um den Park und die Anwohner zu schützen. Es sei daher unverantwortlich, das Demonstrationsrecht durch eine Ablehnung zu gefährden, bzw. zu untergraben.

Herr Sikder spricht für die CSU-Fraktion, dass hier keineswegs das Demonstrationsrecht tangiert würde; es sei Aufgabe des BA, einzuschätzen, ob der Riemer Park ein geeigneter Ort für die Durchführung der Veranstaltung sei. Dies könne nicht bejaht werden.

- Beschluss: Kenntnisnahme, mehrheitlich

- 10.2 UA Bau und Mobilität**
- 10.3 UA Stadtteilentwicklung**
- 10.4 UA Planung**
- 10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 10.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

gez.

gez.

Stefan Ziegler
BA-Vorsitzender

Michalina Dziurawicz
D-II-BA-BAG Ost